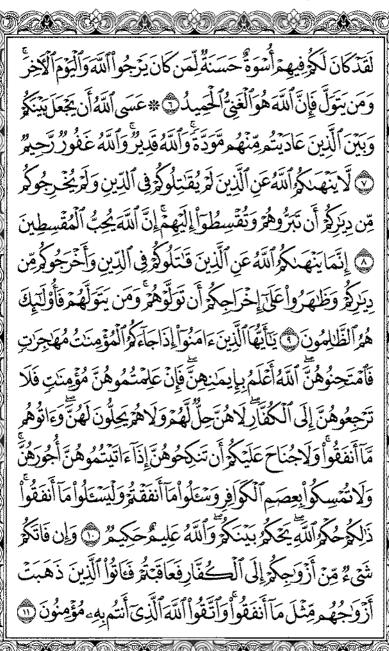
به أللَّه ألبُّ مَنْ الرَّحِيكِ يَتَأَيُّهُا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ لَا تَتَّخِذُواْعَدُقِي وَعَدُوَّكُمْ أَوْلِيَآءَ تُلْقُونَ إِلَيْهِم بِٱلْمَوَدَّةِ وَقَدْكَفَرُواْ بِمَاجَآءَكُمْ مِّنَ ٱلْحَقِّ يُخْرِجُونَ ٱلرَّسُولَ وَإِيَّاكُوْ أَن تُؤْمِنُواْ بِٱللَّهِ رَبَّكُمْ إِن كُنتُمْ خَرَجْتُمُ جِهَدَافِي سَبِيلي وَٱبْتِعَآءَ مَرْضَاتِي تُسِرُونَ إِلَيْهِم بِٱلْمَودَّةِ وَأَنَا أَعْلَمُ بِمَا أَخْفَيْتُمْ وَمَآ أَعْلَنتُمْ وَمَن يَفْعَلْهُ مِنكُمْ فَقَدْضَلَّ سَوَآءَ ٱلسَّبِيلِ ﴿ إِن يَثْقَفُوكُمْ يَكُونُواْ لَكُمُّ أَعْدَاءَ وَيَبْسُطُواْ إِلَيْكُمُ أَيْدِيَهُمْ وَأَلْسِنَتَهُم بِٱلسُّوَءِ وَوَدُّواْلُوْتَكُفُرُونَ۞َلَن تَنفَعَكُمُ أَرْجَامُكُمْ وَلَآ أَوْلَاكُمُۗ يَوْمَ ٱلْقِيَكَمَةِ يَفْصِلُ بَيْنَكُمْ وَٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ۞ قَدْكَانَتْ لَكُمُ أَسْوَةً حَسَنَةٌ فِي إِبْرَهِ بِمَوَالَّذِينَ مَعَهُ وَإِذْ قَالُواْ لِقَوْمِهِمْ إِنَّا بُرَءَ ۚ وَأُمِنكُ وَمِمَّا تَعَبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ كَفَرْفَا بِكُرُونَ اللَّهِ مَا لَيْنَا ا وَبَيْنَكُمُ ٱلْعَدَاوَةُ وَٱلْبَغْضَاءُ أَبَدًاحَتَّى ثُوِّمِنُواْ بِٱللَّهِ وَحْدَهُ وَإِلَّا قَوَلَ إِبْرَهِيمَ لِأَبِيهِ لَأَسْتَغْفِرَنَّ لَكَ وَمَآ أَمْلِكُ لَكَ مِنَ ٱللَّهِ مِن شَوْجَ عُ رَّيَّنَاعَلَيْكَ تَوَكِّلْنَاوَ الَّيْكَ أَنْبَنَا وَالْيُكَ ٱلْمَصِيرُ ٢ رَبَّنَا لَا تَجْعَلْنَا فِتْنَةً لِلَّذِينَ كَفَرُواْ وَٱغْفِرْ لَنَارَبَّنَا أَإِنَّكَ أَنتَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ٥

## Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

- 1. O die ihr glaubt, nehmt nicht Meine Feinde und eure Feinde zu Schutzherren, indem ihr ihnen Zuneigung entgegenbringt, wo sie doch das verleugnen, was von der Wahrheit zu euch gekommen ist, und den Gesandten und euch selbst vertreiben, weil ihr an Allah, euren Herrn, glaubt. (Nehmt sie nicht zu Schutzherren), wenn ihr wirklich ausgezogen seid zum Abmühen auf Meinem Weg und im Trachten nach Meiner Zufriedenheit. (Tut das nicht, indem) ihr ihnen heimlich Zuneigung zeigt, wo Ich doch besser weiß, was ihr verbergt und was ihr offenlegt. Und wer von euch das tut, der ist fürwahr vom rechten Weg abgeirrt.
- Wenn sie auf euch treffen, sind sie euch feind und strecken gegen euch ihre Hände und ihre Zungen zum Bösen aus. Sie möchten gern, ihr würdet ungläubig.
- Nicht nützen werden euch eure Blutsverwandten und auch nicht eure Kinder. Am Tag der Auferstehung wird Er (Allah) zwischen euch entscheiden<sup>1</sup>. Und was ihr tut, sieht Allah wohl.
- 4. Ihr habt doch ein schönes Vorbild in Ibrähim und denjenigen, die mit ihm waren, als sie zu ihrem Volk sagten: "Wir sind unschuldig an euch und an dem², dem ihr anstatt Allahs dient. Wir verleugnen euch, und zwischen uns und euch haben sich Feindschaft und Haß auf immer offenkundig gezeigt, bis ihr an Allah allein glaubt." (Dies), außer das Wort Ibrähims zu seinem Vater: "Ich werde ganz gewiß für dich um Vergebung bitten; doch vermag ich für dich vor Allah gar nichts auszurichten. Unser Herr, auf Dich verlassen wir uns, und Dir wenden wir uns reuig zu. Und zu Dir ist der Ausgang.
- 5. Unser Herr, mache uns nicht zu einer Versuchung für diejenigen, die ungläubig sind. Und vergib uns, unser Herr. Du bist ja der Allmächtige und Allweise."

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Andere Lesart: ... wird zwischen euch entschieden werden; oder: weder eure Blutsverwandten noch eure Kinder werden euch am Tag der Auferstehung nützen. Er (Allah) wird zwischen euch entscheiden / es wird zwischen euch entschieden werden.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Auch: Wir sind nicht verantwortlich für euch und das, ...



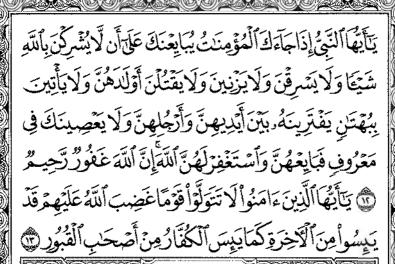
- 6. Ihr habt ja in ihnen ein schönes Vorbild, und zwar für einen (jeden), der auf Allah und (auf) den Jüngsten Tag hofft. Wer sich jedoch abkehrt, so ist Allah der Unbedürftige und Lobenswürdige.
- 7. Vielleicht setzt Allah zwischen euch und denjenigen von ihnen, mit denen ihr verfeindet seid, Zuneigung! Und Allah ist Allmächtig. Und Allah ist Allvergebend und Barmherzig.
- 8. Allah verbietet euch nicht, gegenüber denjenigen, die nicht gegen euch der Religion wegen gekämpft und euch nicht aus euren Wohnstätten vertrieben haben, gütig zu sein und sie gerecht zu behandeln. Gewiß, Allah liebt die Gerechten.
- 9. Er verbietet euch nur, diejenigen, die gegen euch der Religion wegen gekämpft und euch aus euren Wohnstätten vertrieben und zu eurer Vertreibung Beistand geleistet haben, zu Schutzherren zu nehmen. Diejenigen, die sie zu Schutzherren nehmen, das sind die Ungerechten.
- 10. O die ihr glaubt, wenn gläubige Frauen als Auswanderer zu euch kommen, dann prüft sie. Allah weiß besser über ihren Glauben Bescheid. Wenn ihr sie dann als gläubig erkennt, dann schickt sie nicht zu den Ungläubigen zurück. Weder sind sie ihnen (zur Ehe) erlaubt, noch sind sie ihnen (diesen Frauen) erlaubt. Und gebt ihnen¹ (jedoch), was sie (früher als Morgengabe) ausgegeben haben. Es ist für euch kein Vergehen, sie zu heiraten, wenn ihr ihnen ihren Lohn² gebt. Und haltet nicht an der Ehe³ mit den ungläubigen Frauen fest, und fordert, was ihr (als Morgengabe) ausgegeben habt, zurück. Auch sie sollen zurückfordern, was sie ausgegeben haben. Das ist Allahs Urteil; Er richtet zwischen euch. Und Allah ist Allwissend und Allweise.
- 11. Und wenn euch etwas von euren Gattinnen bei den Ungläubigen verlorengeht<sup>4</sup> und ihr dann (in) eine(r) Strafmaßnahme (Beute) macht, dann gebt denjenigen, deren Gattinnen fortgegangen sind, soviel, wie sie (zuvor für sie) ausgegeben haben. Und fürchtet Allah, an Den ihr glaubt.

D.h.: den früheren Männern dieser Frauen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> D.h.: ihre Morgengabe.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Wörtlich: am Bund.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> D.h.: Wenn jemand von euren Gattinnen zu den Ungläubigen fortläuft und ihr die geleistete Morgengabe nicht wieder bekommen könnt.



## ٤

سَبَّحَ بِللَهِ مَافِي السَّمَوَتِ وَمَافِي الْأَرْضَ وَهُوَالْعَزِيزُ الْحَكِيمُ وَمَافِي الْأَرْضَ وَهُوَالْعَزِيزُ الْحَكِيمُ وَيَالَّيُهَا الَّذِينَ اَمَنُواْلِمَ تَقُولُونَ مَالَاتَفْعَلُونَ ﴿ مَالَاتَفْعَلُونَ ﴿ وَالْمَالَاتَفْعَلُونَ ﴿ إِنَّا اللَّهَ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهَ اللَّذِينَ يُقَاعِلُونَ فِي سَبِيلِهِ مِصَفَّا الْحَالَةُ اللَّهُ اللَّهَ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهُ الللْلْمُ اللَّهُ اللللْمُ الللَّهُ اللَّهُ اللْمُلْمُ اللَّهُ اللَّهُ اللْمُلْمُ

- 12. O Prophet, wenn gläubige Frauen zu dir kommen, um dir den Treueid zu leisten, daß sie Allah nichts beigesellen, nicht stehlen, keine Unzucht begehen, ihre Kinder nicht töten, keine Verleumdung vorbringen, die sie vor ihren (eigenen) Händen und Füßen ersinnen, und sich dir nicht widersetzen in dem, was recht ist, dann nimm ihren Treueid an und bitte Allah für sie um Vergebung. Gewiß, Allah ist Allvergebend und Barmherzig.
- 13. O die ihr glaubt, nehmt nicht Leute zu Schutzherren, denen Allah zürnt. Sie haben ja die Hoffnung auf das Jenseits aufgegeben, so wie die Ungläubigen die Hoffnung (auf Wiederauferstehung) der (Toten) in den Gräbern aufgegeben haben<sup>1</sup>.



## Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

- Allah preist (alles), was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Und Er ist der Allmächtige und Allweise.
- 2. O die ihr glaubt, warum sagt ihr, was ihr nicht tut?
- 3. Welch schwerwiegende Abscheu erregt es bei Allah, daß ihr sagt, was ihr nicht tut.
- 4. Gewiß, Allah liebt diejenigen, die auf Seinem Weg kämpfen in Reihe, als wären sie ein zusammengefügter Bau.
- 5. Und als Mūsā zu seinem Volk sagte: "O mein Volk, warum fügt ihr mir Leid zu, wo ihr doch sicher wißt, daß ich Allahs Gesandter an euch bin?" Als sie nun abschweiften, ließ Allah ihre Herzen abschweifen. Und Allah leitet das Volk der Freyler nicht recht.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Auch: so wie die Ungläubigen unter den Grabesinsassen die Hoffnung (auf den Paradiesgarten) aufgegeben haben.